



Kein Angebot der Arbeitgeber Wer so verhandelt, sucht den Konflikt

In Teilen respektlos haben die Arbeitgeber in der ersten Verhandlung unsere Forderungen zurückgewiesen und kein Angebot unterbreitet. Wer so verhandelt, will den Konflikt.

In der ersten Tarifverhandlung für die Obst und Gemüse Industrie NRW haben die Arbeitgeber am 10.04.2024 unsere Forderungen zurückgewiesen und kein Angebot vorgelegt.

Die Unternehmen verstehen angeblich nicht, warum ihr 9,5% fordert, obwohl die Inflation jetzt niedriger sei, als 2023. Das ist respektlos, weil Eure Chefs kein Gespür dafür haben, wie teuer das Leben für euch hart arbeitende normale Menschen immer noch ist. Sie wollen euch weißmachen, dass das Leben wieder erschwinglich ist, bloß weil die Inflationsstatistik zurückgeht. Das Gegenteil ist der Fall. Vor allem die Preise für Energie, Wohnen und Nahrungsmittel sind extrem gestiegen und bleiben auf hohem Niveau.

Arbeitgeber, die kein Verständnis für die Sorgen und Nöte ihrer Beschäftigten haben, wollen den Konflikt. Arbeitgeber, die so verhandeln, wollen Streiks. Und die kriegen sie jetzt auch. Vor der zweiten Verhandlung am 22. Mai rufen wir zu **Warnstreiks** in allen Betrieben auf. Weitere Infos folgen. Unsere Forderung bleibt:

- » 9,5% mehr Lohn für alle
- » 150 Euro mehr für Auszubildende
- » Zwei freie Tage zur Prüfungsvorbereitung für Auszubildende
- » Laufzeit von 12 Monaten

